

zooplus AG baut Gesamtleistung im ersten Halbjahr 2011 weiter aus

- Umstellung der Logistik wirkt sich auf Wachstumsdynamik im zweiten Quartal 2011 aus
- Gesamtlogistikkapazität erhöht sich auf über 400 Mio. Euro

München, 20. Juli 2011 – Die zooplus AG (WKN 511170, ISIN DE0005111702, Börsenkürzel ZO1), Europas führender Internet-Händler für Heimtierprodukte, hat auf Basis vorläufiger Zahlen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011 eine Gesamtleistung in Höhe von rund 118,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Diese resultiert aus Umsatzerlösen durch den Online-Verkauf von Heimtierprodukten in Höhe von 112,3 Mio. Euro sowie aus 6,2 Mio. Euro sonstigen betrieblichen Erträgen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich der Umsatz damit um rund 45% und die Gesamtleistung um 39% erhöht.

Insgesamt ist das zweite Quartal 2011 der zooplus AG stark von der Migration des deutschen Logistikzentrums von Stauffenberg auf die neue nationale und internationale Hauptlogistik nach Hörselgau/Eisenach geprägt. Dieser Vorgang hat sich deutlich komplexer und kostenintensiver gestaltet als zunächst angenommen. Es entstanden nicht nur höhere direkte und indirekte Kosten, auch das Unternehmenswachstum konnte im zweiten Quartal nicht in vollem Umfang vorangetrieben werden.

Florian Seubert, Finanzvorstand der zooplus AG, erläutert die negativen Effekte auf die Gesamtentwicklung im zweiten Quartal 2011: „Durch die Umstellung unserer Hauptlogistik verzeichneten wir vor allem im April ein deutlich schwächeres Wachstum als erwartet. Uns gelang es aber bereits im Mai und Juni, wieder auf Wachstumskurs zurückzukehren.“ Darüber hinaus ergänzt er: „Wir sind dennoch zuversichtlich, unsere selbst gesteckten Wachstums- und Ergebnisziele für 2011 auch zu erreichen. Aufgrund des schwierigen zweiten Quartals sind wir uns jedoch bewusst, dass diese Vorgaben nur mit erhöhten Anstrengungen zu schaffen sind. Unabhängig davon wird das neue Logistikzentrum bereits im dritten Quartal seinen vollen operativen Betrieb aufgenommen haben, wodurch wir kapazitätsseitig wieder hervorragend aufgestellt sein werden.“

Der neue zentrale Logistikstandort in Hörselgau/Eisenach ist eine wichtige Voraussetzung für das weitere geplante Unternehmenswachstum und wird die Logistikkapazität von zooplus von 300 Mio. EUR auf über 400 Mio. EUR erhöhen.

Ihren vollständigen Bericht für die ersten sechs Monate 2011 wird die zooplus AG am 22. August 2011 veröffentlichen und auf der Internetseite www.zooplus.de im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung stellen.

Unternehmensprofil:

zooplus wurde 1999 gegründet und ist heute Europas führender Internethändler für Heimtierbedarf, gemessen an Umsatzerlösen und Gesamtleistung. Letztere betrug im Geschäftsjahr 2010 rund 194 Mio. Euro und konnte damit in den vergangenen fünf Jahren mehr als verfünffacht werden. Gleichzeitig konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein EBIT von 3,3 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Das Geschäftsmodell wurde bislang bereits in 18 Ländern Europas erfolgreich eingeführt. zooplus vertreibt Produkte für alle wichtigen Heimtiergattungen. Zum Produktangebot zählen insbesondere Tierfutter (Trocken- und Nassfutter und Futterbeigaben) sowie Zubehör wie Kratzbäume, Hundekörbe oder Spielzeug in allen Preiskategorien. Neben einer Auswahl von über 7.000 Produkten profitieren zooplus-Kunden zudem von einer Vielzahl interaktiver Content und Community Angebote. Der Heimtierbedarfsmarkt stellt ein wichtiges Marktsegment innerhalb der europäischen Handelslandschaft dar. Im Jahr 2010 wurden mit Heimtierfutter und Zubehör innerhalb der Europäischen Union mehr als 19 Mrd. Euro Umsatz erzielt. Aufgrund der fortschreitenden „Humanisierung“ von Heimtieren in westlichen Industrieländern verändert sich das Kaufverhalten von Heimtierhaltern verstärkt hin zu Gesundheits-, Wellness- und anderen Premiumprodukten. Zudem wird für Europa auch weiterhin starkes Wachstum im Bereich eCommerce erwartet. zooplus rechnet daher mit einer Fortsetzung des dynamischen Wachstums.

Im Internet unter: www.zooplus.de

Kontakt Investor Relations:

cometis AG
Dominic Großmann / Tobias Eberle
Tel.: +49 (0)611-205855-15
Fax: +49 (0)611-205855-66
E-mail: grossmann@cometis.de